

ARTHUR SCHÜLLER

(1874 -)

Geb. am 28. Dez. 1874 in Brünn als Sohn eines Ohrenarztes, Stud. an der med. Fak. der Univ. Wien, 1899 in Wien zum Dr. der ges. Heilk. prom. worden, anschließend Tätigkeit am Wiener Allgemeinen Krankenhaus und an der Psychiatrischen Klinik, 1907 an der Wr. Univ. hab. für Neurologie und Psychiatrie, 1914 tit.a.o.Prof.¹

Sch.s wiss. Arb. beschäftigen sich hauptsächlich mit der Röntgendiagnostik der Schädel- und Gehirnkrankheiten (nach ihm ist die Schüller-sche Krankheit benannt). Er veröffentlichte u.a.:
1905: Die Schädelbasis im Röntgenbild.
1912: Röntgendiagnostik der Erkrankungen des Kopfes.²

Vorlesungen:

- WS 1937/38: Kurs über Röntgendiagnostik der Erkrankungen des Kopfes.
Neurologie für praktische Ärzte.
SS 1938: Kurs über Röntgendiagnostik der Erkrankungen des Kopfes.
Einführung in die Röntgenologie des Kopfes.

Literatur:

Fischer II, S.1414 f.

ÖV

1) Fischer II, S.1414 f.
2) ebd.